Anbrechen des jungen Tages sie aus demselben wie aus der Burg vertrieb. Unter einem Strauche im nahen Forste suchte sie die verlorne Nachtruhe durch einige Stunden Schlafs zu ersetzen.

Drittes Kapitel.

Der Haderfammler, auch Haderlump geheißen.

Fingerling, der Haderlump, war mit seinem Schiebebocke, vor welchen er seinen pechschwarzen Hund Phylar gespannt hatte, in der Stadt Dederan angelangt. Obschon er dorthin bergein gefahren war, so sah er dennoch ganz dunkelroth im Antlitz aus und schwitzte wie Gurkensallat, wenn man Essig auf denselben gießt. Seine Aermeljacke hatte er oben auf den Schiebebock gelegt und sein Halstuch weit gelockert, so daß man den Puls an der Halsader schlagen sehen konnte. Phylax schwitzte, wie alle Hunde, nicht; dafür aber streckte er seine zitternde Zunge weit aus dem Maule heraus, als wolle sie gleichsam die kühlende Luft so viel als möglich in sich saugen. Fingerling hatte auf dem Marktplatze seinen Schiebebock niedergesetzt, sein Hund aber sich sofort vor jenem niedergelegt. Während Phylax äschernd athmete, blickte er mit seinem großen, feuchten Auge auf

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031425-0